

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Geschäftsstelle Halle, Schulmeisterstraße 37

Halle a. S., Dienstag 25. Januar 1898.

Berliner Bureau: Gedruckt in der Druckerei von H. G. v. S.

Herr Miquel als Finanz- und nationaler Wirtschaftspolitiker.

Nach in der Finanzpolitik ist in letzter Linie der Erfolg entscheidend. Herr v. Miquel hat in seiner Etatsrede darauf mit besonderem Nachdruck hingewiesen...

Der Herr Finanzminister hat damit vollständig Recht, und sicherlich darf er in Anspruch nehmen, allseitig Anerkennung zu sehen, daß die überaus günstige Finanzlage...

Herr Miquel war jedoch schon längst außer einem Finanzpolitiker, und lange bevor er vor jetzt sieben Jahren preussischer Finanzminister wurde, Nationalwirtschaftspolitiker.

Wie damals Dr. Miquel sich als Pfadfinder bewährt hat, so neuerdings wieder, indem er die Lösung für jene Politik der Sammlung ausnahmslos besten zweckmäßigen Bedeutung darin erblickt...

Der Vizepräsident des preussischen Staatsministeriums kann sich auf eine recht günstige Finanzlage beziehen, und derselbe Mann ist ein Hauptvertreter der nationalen Wirtschaftspolitik.

geschaffen hat. Da ist es dem kaum zu verwundern, wenn dieser Mann in einer parlamentarischen Körperschaft von dem hohen Maße politischer Einsicht, wie es das preussische Abgeordnetenhaus aufweist, bei der Etatsberathung einen leichten Stand hat...

Wit Recht hat sich Herr v. Miquel noch darauf berufen, daß der preussische Etat diesen Vorschlag bringt, und daß darin sehr erhebliche Fonds für Zwecke der Landesmodernisation und zur Erfüllung kultureller Aufgaben ausgemessen sind.

Inwieweit man das auch anerkennen. Je mehr dort zur Erkenntnis kommt, daß kein anderer Weg als die Politik der Sammlung aus den Parteigründungen und damit aus der unerreichten parlamentarischen Lage im Reich hinauszuführen kann...

Dies wird uns so eher gelingen, je erfreulicher es den Leuten im Lande ins Ohr klingt, wenn Herr v. Miquel der Ansicht entgegentritt, daß es ein „genauiger Landeschaden“ wäre, falls das eine oder das andere neue Gesetz...

In England, dem alten Institutionenlande, geschieht es oft, daß wichtige Gesetze von oben herab herabgebracht werden, und man glaubt nicht, daß das Volk gleich übergeben müßte, wenn ein Gesetz nicht sofort zur Verabreichung gelangt...

Leipzig: Gebühren Die für den Abonnement... Berlin: Gebühren Die für den Abonnement...

energisch zu administriren und darin auch eine Hauptaufgabe des Staates erblicken soll."

Da auch im Reich schließlich die Pflicht obwalte, die Gesetzgebungsmaschine etwas zu brechen, so wird die in Weizen wesentlich durch das Verdienst des Herrn v. Miquel geschaffene günstige Lage auch dort der Politik der Sammlung den Boden bereiten helfen.

Deutschens Reich. Das Bestehen des Fürsten Bülow... Die Folgen des letzten acuten Anfalls sind beböden. Professor Schwanninger ist seit Neujahr nicht in Friedrichsruhe gewesen...

Richterliche Arrangos und Mäntel. In der gestrigen Sitzung der Budgetkommission stellt e. wie ich heute früh mitgetheilt, Herr Richter an den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes die Frage 10 (!):

Die Diebesfalle. (Nachdruck verboten.)

Humorist. von M. B. Alden. Eines Tages erwähnte ich im Gespräch mit Professor Van Wagener die Konstitution eines Mannes „Einbrecher-Melber“...

die von Ihnen angeregte Idee ausgebaut und eine Methode erfunden, um ein Haus sicher vor Einbrechern zu bewahren. Eine Methode, sag' ich Ihnen, die sowohl wissenschaftlich als auch eminent praktisch ist!"

Drähte erblitzte hatte, wußte ich, daß die Elektrizität bei dieser Erfindung nicht unbenutzt war. Dieses Zimmer ist meine Diebesfalle, erklärte mir der Hausbesitzer. Wie Sie sehen, habe ich es mit Silber künstig ausgefüllt und außerdem stehen Tag und Nacht die Fenster offen...

\* Autorisierte Uebersetzung.

Original-Bild... (Vertical text on the left margin)







# Was ist Goodyear Welt?

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Die drei Harvey's, Honourable Equilibrium auf dem gespannten Drahtseil. — **Die Famula del Odinio** mit ihrem abgerichteten Bänder-Bändchen. — **Mr. Willi in King** und **Miss Lucie Forest**, abgerichtete excentriche Grotteskämner. — **Alfred Dale** und **Koysion**, excentriche Pantoffel-Komödie. — Die „**Sartothaler Eingebügel**“, Tirader, Daniels Gefangs-Gefangen. — Die **Häronnen Helene** und **Alexandra Odillon**, Gefangs- und Tanz-Quintettinnen. — **Sax Max Waken**, Original-Gefangs- und Charakter-Comödie. (114 Scenen 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.)

## Prinz Carl. Concert

Intensivsten Mandolin, Gitarre, Gesangs-Ensemble  
**Adda Napoli.**  
 Programm 20 Pf. (955)

**Seht bogriger Waldjäger,** vorzügliches Mittel gegen Ungeheuer und Pfeifertier, nur bei 6 Str. Weidstr. 6, F. A. Patz.

## Pfälzer Schützenhof

Unsere neuerbauten  
 (die neue Pfalz) an der Haide  
 eröffnen wir für den allgemeinen Verkehr  
**Sonntag, den 30. Januar 1898.**

Die nach **neuestem System hergerichteten Schiessstände** (4 Stück à 300 Mtr. Entfernung 12 à 275 Mtr., 2 Wildstände à 60 Mtr., 1 Hase- und 2 Pistolenstände à 35 Mtr.) empfehlen wir den geehrten Herren vom **Schiesssport** zur freundlichen Benutzung. Von **Sonntag, den 31. Januar** an sind **Büchsen, Gewehre etc. leihweise**, sowie **Patronen** in der **eigens hergerichteten Büchsenmachelei** zu haben, sodass jedem Schützen beim Besuch des Standes Gelegenheit zum Schiessen geboten ist. Die Preise für die Benutzung der verschiedenen Scheibengattungen sind in der Schiesshalle aufgehängt. **Der Gastwirthschafts-betrieb** ist Herrn **Louis Schoenemann**, früher Besitzer der „Kaiser Wilhelmshalle“ übertragen worden.

Der Vorstand der Pfälzer Colonie-Schützengesellschaft.

I. A.: W. Neue, Oberschützenmeister.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung, bitte ich ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend, sowie meine lieben werthen Gäste, Freunde und Bekannte, welche mich in meinem früheren Heim, der „**Kaiser Wilhelmshalle**“, so zahlreich besuchten, auf den neuen Schiessstand bei mir freundlichst Einkink halten zu wollen. Die grossen, gut ventilirten Räume bieten für Jedermann einen gesunden und gemüthlichen Aufenthalt.

Zum **Ausschank** kommen die **bewährten Biere** des Herrn **Bierbrauereibesitzer Herrn. Freyberg**, Halle a. S., ausserdem ist für **weitere Getränke, ausgesuchte Weine, reichhaltige Speisekarte**, der Jahreszeit entsprechend, aufs Beste gesorgt.  
 Für die **Wochentage** empfehle zugleich den werthen Gesellschaften **geräumigen Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten.**

Louis Schoenemann.

Masken,  
 Narrenkappen,  
 Narrenscherze  
 in bekannt grösster Auswahl.  
**Albin Hentze,**  
 Schmeerstrasse  
 24.

Eine große Anzahl gebrauchter, gut erhaltener (1000)

**Fahrräder**  
 mit Pneumatik, Herrenräder von 80 cm. an, sowie mehrere Damen- und Kinder-räder, auch ein geb. Dreirad (für G. wachene), billig zu verkaufen.  
**Albin & Paul Simon.**

**1,300,000 Mark**  
 Anleihen- und Staatsanleihen à 3% auf Anker, auch in kleineren Beträgen, auszuliefern. Anträge erbeten an **H. Silberberg, Bankgeschäft**

## Stadttheater.

Freitag, den 23. Januar:  
**L. Gaskpiel von Madame Elena de Tériane**  
 vom Königl. Theater in Rom.  
**Carmen,**  
 Oper in 4 Akten von Bizet.  
 Aufgebobenes Abonnement. Erhöhte Preise.  
 Billetsbestellungen werden schon jetzt angenommen. (1015)

Karrod'sche  
 Musikalien- und Instrumenten-  
 Handlung  
 Reinhold Koch, barfüsserstr. 20.  
 (Fernerstr. 572.)

## Stadt-Theater

in Halle a. S.  
 Mittwoch, den 26. Januar 1898.  
 129. Vorstellung im **Vasceparatous-**  
**Abnenen.**  
**98. Abnemenens-Vorstellung.**  
 Borberzahl.  
 Zum letzten Male:  
**Die Federmaus.**  
 3te. Vorrecht in 3 Akten von Joh. Strauß.  
 In Szene geführt von Regisseur:  
**Georg Finzer.**  
 Direktion:  
 Kapellmeister **Matthäus Ritterhoff.**  
 Besetzung:

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| Gabriel von Göttingen          | 8. Förster.         |
| Hentzer                        | 9. Mad.             |
| Manakine, seine Frau           | 10. Mad.            |
| Kranz, Oberstabsarzt           | 11. Stabberg.       |
| Heinrich, sein Sohn            | 12. M. Ang.         |
| Alfred, sein Geliebter         | 13. S. Halberstadt. |
| Lehrer                         | 14. Th. Hagen.      |
| Dr. Kalle, Notar               | 15. Th. Hagen.      |
| Dr. Bredt, Advokat             | 16. G. Vesau.       |
| Wede, Stubenmädchen            |                     |
| Hölandin's                     | 17. M. Koch.        |
| Hilf, ein Bauer                | 18. G. Mann.        |
| Hannan, Geschäftsführer        |                     |
| Mitlast                        | 19. M. Grede.       |
| Muraw, Americaner              | 20. M. Matthias.    |
| Carifoni, ein Marquis          | 21. M. Willm.       |
| Frosch, Kammerdiener           | 22. G. Steinweg.    |
| Jwan, Kammerdiener             |                     |
| Die Prinzen                    | 23. G. Zieden.      |
| Ida                            | 24. M. Schlotka.    |
| Melanie                        | 25. M. Grede.       |
| Felecia                        | 26. F. Jung.        |
| Eidi                           | 27. G. Langsh.      |
| Minni                          | 28. M. Vesau.       |
| Pauline                        | 29. G. Laagan.      |
| Elvira                         | 30. G. Lange.       |
| Caroline                       | 31. F. Greil.       |
| Laut Gulaska                   | 32. Th. Kaufmann.   |
| Wieder Diener                  | 33. Th. Schwan.     |
| Geister Dienter                | 34. S. Wölbe.       |
| Bieren, Damen, Masken, Diener. |                     |

Die Handlung spielt in einem Vororte in der Nähe einer größeren Stadt. Im 2. Akt: Original-Ballet: Nationalität, angenommen von der Balletmeisterin **Wilde Stalberg's Ballet**, getanzt von derselben und dem Corps de ballet. a) Spanisch, b) Schottisch, c) Russisch, d) Böhmisch, e) Ungarisch. Im 2. Akt: Operas, gefungen von **Guini Mac**. Aoffenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. **Sonntag, den 27. Januar 1898.** 130. Vorstellung im **Vasceparatous-** Abnemenen. **32. Vorstellung außer Abnemenen.** Voraussetzung zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs **Wilhelm II.** Novität des Königl. Schauspielhauses in Berlin. Zum ersten Male: **Der Burggraf.** Historisches Schauspiel von **Joseph Lauff.**

## Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs  
 findet am **Donnerstag, den 27. ds. Mis., Vormittags 9 1/2 Uhr**, in der Marktsirasse ein **Festgottesdienst**

Halt.  
 Halle a. S., den 25. Januar 1898.  
**Stade, Oberbürgermeister, Seydel, Eisenbahn-Direktions-Präsident, von Velsen, Bergbaumain, Wehlack, Ober-Polizist, von Busse, Vor- d. Landwirtschaftskammer, W. Dittenberger, Stadterordneten-Vorsteher, D. Förster, Superintendent, Prof. D. Fries, Direktor der Brandenburgischen Schilmsen, D. Goebel, Konfirmandenrath, F. Frelherr von Gustel, Civil- Richter der Landgerichts der Provinz Sachsen, Heffler, Steueramtm., von Heilg, Bürgermeister, von Klöben, Landrichter, Kuhlrow, Vor- der Handelskammer, Liebau, Vorsteher der Stadtkuhengerei, von Werder, Landrath des Saalkreises.**

## Bekanntmachung.

Das Belegen der Plätze zu dem am 27. Januar, **Donnerstag 2 Uhr** im obem Saale des **Städtischen Hauses** am **Königsplatze** stattfindenden Festlichen zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs geschieht am 26. ds. M., von 3 Uhr Nachmittags ab im **Städtischen Hause**.  
 Den Herren Vertretern der an dem Fest theilnehmenden Behörden wird die Mitwirkung bei der Bestimmung der Tischordnung anheimgestellt.  
 Veränderungen der festgesetzten Tischordnung dürfen später nicht mehr vorgenommen werden.  
 Halle a. S., den 24. Januar 1898.  
**Der Festausichuf.**  
 J. A.: Stade, Oberbürgermeister.

## Am Geburtstage

Sr. Majestät des Kaisers und Königs  
 Donnerstag, den 27. Januar cr.  
 bleiben unsere Lotterietontore geschlossen. 1984  
**Die Königlich-Lotterie-Einnahmer**  
 Frenkel, Herrmann, Lehmann, Riel.

## Delicatessen, Conserven, Geflügel, Wild

in grösster Auswahl billigst.  
**Julius Bethge**  
 (Inhaber: Klippert & Engel).  
 Leipziger Strasse 5. — Fernsprecher 251.  
 Weinhandlung. — Auster-Stube.

**10—12000 Mark,**  
 je nach dem herrsch. Grundbesitz auf sichere Hypothek sofort oder später. Off. unt. D. L. 932 bei **Rudolf Mosse, Halle.** (1016)

**30000 Mark,**  
 per 1. April oder 1. Juli d. J. gelandt, auf ein über acht Morgen großes **Wald-Grundstück**, durchaus unerschlossen, Ent- unt. Z. 968 erb. an d. Erbd. d. Platte.

## Kaisersäle.

Montag, den 31. Januar, 8 Uhr Abends:  
**CONCERT**  
 des Hofpianisten  
**Raoul von Koczalski.**  
**Programm:** I. L. van Beethoven: Sonate (op. 31 No. 2). II. Fr. Chopin: a) Nocturne (op. 27 No. 2); b) Valse (Op. 66 No. 4); c) Polonaise (op. 40 No. 1). III. **Wagner-Liszt**: Lehengria's Verweis an Risa. A. Rubin-stein: Lichtertanz aus „Farranors“, Raoul von Koczalski: a) Valse triste; b) Mazur aus der Fantasie (Hoft 7); c) Etude (op. 57). **Verdi-Liszt**: „Rigoletto“, Concertparaphrase.  
**Julius Blüthner'scher Concertflügel.**  
 Die Eintrittskarten zu 3 Mk., 2 Mk., 1 Mk. und die Schülerkarten zu 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von **H. Hothan, Gr. Steinstr. 14**, zu haben. (998)

## Unsere Gruss zuvor!

Unterfertigter S. C. erlaubt sich, die hier anwesenden A. H. A. H. und i. a. C. B. i. a. C. B., welche dem H. K. S. O. V. angehö- ren, zu dem **Mittwoch, den 26. Januar 1898, abends 8 h. c. t.** im Saale des **Hotels zum Kronprinzen** stattfindenden

## S. C. Kaiserkommers

ergebenst einzuladen.  
 Mit den besten Wünschen für den Verlauf des Semesters  
 Der S. C. zu Halle a. S.  
 Das Z. Zeit präsidierende Corps Guesstphalia,  
 i. A.: **Naumann.**  
 (980)

## Saalschlossbrauerei.

**Größes Konzert**  
 angeführt vom Stadt-Orchester.  
 Friedrichs-Platz. M. Friedemann.  
 Eintritt 30 Pf. (1007)

## Anaben-Bürger- (Mittel-) Schule n. Vorschule

in den **Frankischen Stiftungen.**  
 Anmeldungen neuer Schüler — besonders für die untersten Klassen beider Schulen zum **Wintersemester d. B.** werden täglich (außer Sonntag) von **11—12 Uhr** im Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. **Zauf- und Impfung** sind dabei vorzulegen.  
**Gentsch, Inspektor.**  
 Antragsbestand und Betrag von **1500 Mark**, Halle (Saale), Leinpfaffenstr. 87.

Zum letzten Male:  
**Der Burggraf.**  
 Historisches Schauspiel von **Joseph Lauff.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189801252-10/fragment/page=0004



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschäftsnachrichten.

Vor 189 Jahren, am 25. Januar 1759, wurde in der Grafschaft Altmühl der berühmte schottische Liebeskrieger Robert Burns geboren...

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 24. Januar 1898, Nachmittags 4 Uhr. Vorherrschend: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Dittenberg, Schriftführer: Baumeister Schulte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung übermittelte der Vorsitzende der Versammlung die Einladungen zu mehreren Festtagen am Kaiser's Geburtstage, zu dem nächsten Oberernte (9 Uhr Vormittag), dem Stadt-Gottesdienst (11 Uhr) und dem Universitätsfest (13 Uhr)...

1. Der Haushaltungsplan des Polizeiamtes für 1898/99 wurde in Eingabe und Ausgabe auf 39.920 Ml. festgelegt. 2. Auf wiederholten Antrag des Gemeindevorstandes...

3. Entsprechend dem Wunsche der Versammlung sollte der Magistrat Ermittlungen darüber anstellen lassen, wie hoch sich die Kosten für die Sebrmittel der Rinder der Volksküchen bei der Fütterung derselben leisten der Stadt stellen würden...

4. Der Gang der Behandlung betreffs der Zurückweisung der Polizeibeamten durch den letzten Stadtverordnetenwahltag haben wir schon in der heutigen Morgen-Ausgabe mitgeteilt. 5. Die Behandlung über die Frage der Einwohnereinheiten für die Erträgen der Gemeindefiscalverwaltung...

Geldliche Colonalrechnungen am 25. Januar.

Der Kassier des Magistrats hat am 25. d. Mts. folgende Colonalrechnungen für den laufenden Jahr in Eingabe und Ausgabe auf 271.600 Ml. zusammen...

355 565 Ml. 21 Pf. ab. Von den Einnahmen mögen für nur Annoncerbeiträge mit 18.500 Ml. erhöht sein. Von den Ausgaben entfallen 6.355 Ml. 64 Pf. (gegen 60.524 Ml. 64 Pf.) auf Verwaltungsstellen...

- In der geschlossenen Stadtverordneten-Sitzung wurden gestern nur einige Vorklagen von geringerer Bedeutung, zu beträchtlicher Umstellung eines Polizeiverordnungen, Wahl eines Amtes-Vorsteher's, Erhöhung der Danks bzw. des Gehalts von Beamten etc.

- Konferenzen in der Stadt. Wir werden nochmals auf die morgige Vorlesung des Geburtstages Sr. Majestät im „Berg“ hinweisen. Das Fest beginnt pünktlich 8 Uhr, der Saal wird um 7 Uhr geöffnet.

- Die koloniale Wahlrechtsfrage. Herr Altendörfer hat heute Dienstag Abend in Kolb's Restaurant, Königsstraße 4 eine Versammlung ab, auf deren Tagesordnung u. a. auch die Frage der Errichtung eines neuen Amtssitzgebäudes, sowie die Schaffung eines neuen Jugendzuges zum Ferienabenteuer fest.

- Konsumierendes Berlin. Am dem letzten Vertragsabend sprach Herr Privatdozent Hens Jürgen Berlin unter Vorführung von Photographien über „Das Geheimnis des Reichs".

Unter Inventur-Ausverkauf Kleider- und Wädhchen-Kleidung für jedes Alter, Kleider, Mäntel, Jaquets für junge Wädhchen, Damen- und Kinder-Unterwäsche zu außerordentlich billigen Preisen.

Inventur-Ausverkauf Kleider- und Wädhchen-Kleidung für jedes Alter, Kleider, Mäntel, Jaquets für junge Wädhchen, Damen- und Kinder-Unterwäsche zu außerordentlich billigen Preisen. 101 Leipziger Straße 101.





**Volkswirtschaftlicher Theil.**

**Wochenbericht der Bankkurse zu Halle a. S.**

Table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include various bank notes and securities like 'Börse vom 25. Januar 1898', 'Börsennotierungen', etc.

**Vermischte Nachrichten.**

Der Aufsichtsrath der Zucker-Fabrikations-Gesellschaft in Magdeburg beschloß den 19. Februar... Die Sitzung des Aufsichtsraths der Niederlausitzer Kohlenwerke... Die Sitzung des Aufsichtsraths der Zucker-Fabrikations-Gesellschaft...

**Viehmärkte.**

Hamburg, 24. Januar. Bericht der Notirungs-Kommission... Die Schweineernte auf dem Viehof... Die Lamm- und Ziegenmärkte...

**Börse von Berlin vom 25. Januar.**

Die Börse eröffnete in etwas freundlicher Haltung... Die Rentenmärkte... Die Aktienmärkte... Die Fremdwährungen...

**Courswotirungen der Berliner Börse vom 25. Januar 2 Uhr Nachmittag.**

Table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include 'Preussische Staatsanleihe', 'Rheinische Eisenbahn', etc.

**Asienmärkte.**

Table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include 'Indische Staatsanleihe', 'Siamische Staatsanleihe', etc.

**Zuckerberichte.**

Magdeburg, den 25. Januar 1898. (Wochenschrift)... Die Zuckerernte... Die Zuckerpreise... Die Zuckerindustrie...

**Industrie-Papiere.**

Table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include 'Bayerische Maschinenfabrik', 'Königsbrunnener Maschinenfabrik', etc.

**Bank-Aktien.**

Table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include 'Deutsche Bank', 'Königsbrunnener Bank', etc.

**Hypothekendarlehen.**

Table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include 'Hypothekendarlehen', 'Hypothekendarlehen', etc.

**Wochenbericht der Bankkurse zu Halle a. S.**

Large table with columns: Name of instrument, Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse), Bidder (Börse). Rows include various bank notes and securities.

Advertisement for 'Schokoladen & Kakaos' by 'H. Schmidt'. Includes text: 'Schokoladen & Kakaos werden von keinem Fabrikat übertroffen.' and 'Hofmeister-Gesuch'.

